

BVH:

Gewerk Autoparksystem

Technische Vorbemerkungen

1. Grundlage für die Ausführung sind:
 - 1.1 Garagenverordnung des jeweils zuständigen Bundeslandes in neuester Fassung
 - 1.2 Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang 1 und der DIN EN 14010
 - 1.3 Ausführungszeichnungen des Architekten
2. Der Bieter bestätigt mit Abgabe des Angebotes, dass die Garagenmaße sowie Fahrgassenbreiten in Übereinstimmung mit der GaVo und den von ihm zu benennenden Ausführungsrichtlinien und dem von ihm angebotenen System sind.
3. Erforderliche Belastungen nach DIN 1991-1-1, Blatt 3, je Stellplatz 2,0 t.

Leistungsbeschreibung

Allgemeines:

- Autoparksystem zum unabhängigen Parken.
- Parkplatte 601 in Querverschiebung, welche vor festen Stellplätzen angeordnet werden. Parkplatten werden so verschoben, dass stets Zugang zu dahinterliegenden Stellplätzen erreicht wird.
- Stromzuführung erfolgt über Stromschiene an der Decke.
- Abmessungen laut Datenblatt WÖHR Parkplatte 601.
- Die Bedienung erfolgt an einer zentralen Steuerstelle (Bedientableau). Anwahl der Parkplatten über RFID-Chip (drei Chips pro Stellplatz). Die Klartextanzeige dient zur Benutzerführung. Parkplatten werden so verschoben, dass die Zufahrt zum angewählten Stellplatz frei befahrbar ist.
Die gesamte Anlage und deren Bewegungsabläufe muss vom Bedientableau und von der Steuerung aus einsehbar sein.
- Parkplatten werden so verschoben, dass die Zufahrt zum angewählten Stellplatz frei befahrbar ist.
- Auf der Parkplatte befindet sich ein fester Radanschlag zur genauen Positionierung des Fahrzeuges.

Korrosionsschutz:

Die Eingruppierung der Parksysteeme gemäß DIN EN ISO 12944-2 lautet:

Korrosivitätskategorie C3 mäßig (innen: Produktionsräume mit hoher Feuchte und etwas Luftverunreinigung bzw. außen: Stadt und Industriatmosphäre, mäßige Verunreinigungen durch Schwefeldioxid. Küstenbereiche mit geringer Salzbelastung).

Korrosivitätskategorie C2 gering (innen: unbeheizte Gebäude, wo Kondensat auftreten kann, z.B. Lager, Sporthallen). **C2 gilt für alle bewegten Bauteile** wie Zahnräder, Zahnstangen, Ketten und Ritzel über oder unter Einfahrtsniveau.

- Fahrbleche mit einem beidseitigen Überzug aus einer Legierung aus Zink-Aluminium-Magnesium von ca. 16 µm (in Anlehnung an DIN EN 10346)
- Seitenträger feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461 mit ca. 55 µm Zinkauflage
- Schrauben der Fahrblechbefestigung, Unterlegscheiben und Muttern:
Blechbefestigung zu Seitenwangen aus selbstfurchenden Schrauben, zinklamellenbeschichtet, ca. 12-15 µm Schichtdicke; Unterlegscheiben und Muttern galvanisch verzinkt nach DIN 50961, Zinkauflage ca. 5-8 µm

Bauseitige Leistungen:

1. Zuleitung zum abschließbarem Hauptschalter, sowie Auflegen der Zuleitung am Hauptschalter (Elektroarbeiten siehe Datenblatt WÖHR Parkplatte 601).
2. Sachkundigenabnahme, sofern im Angebot nicht aufgeführt.
3. Ebenheiten des Fertigfußbodens gemäß DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 3.
4. Erforderliches Nivellement des Fußbodens zur Ermittlung der Ebenheiten.
5. Erforderliche Beleuchtung der Fahrwege und Stellplätze.
6. Evtl. erforderliche Brandschutzeinrichtungen (Feuerlöschsysteme, Brandmeldeanlagen, etc.).



Leistungsumfang	EP	GP
Pos. 1.00.		
Querverschiebbare Parkplatte für einen Pkw		
<i>(Werte auswählen oder abweichende Baumaße eintragen)</i>		
Stellplatzbreite: _____ cm		
Parkplattenlänge: _____ 385 cm		
Fahrzeuglänge: _____ cm		
Plattformbelastung: _____ 2,0 t		
inkl. Montage und Fracht frei Baustelle		
inkl. Elektroarbeiten ab abschließbarem Hauptschalter		
inkl. Sachkundigenabnahme		
WÖHR Parkplatte 601 oder gleichwertig _____ Stück	€ _____	€ _____
Gesamtpreis netto		€ _____
zzgl. 19 % Mehrwertsteuer		
Pos. 1.10. *Eventualposition*		
Mehrpreis für größere Stellplatzbreite		
_____ cm _____ Stück	€ _____	€ _____
Pos. 1.20. *Eventualposition*		
Mehrpreis für Erhöhung der Plattform- belastung auf 2,6 t je Stellplatz _____ Stück	€ _____	€ _____
Pos. 1.40. *Eventualposition*		
Lichtschrankenanlage zur Personenüberwachung, sofern Sicherheitsabstand von mind. 30 cm unterschritten wird _____ Stück	€ _____	€ _____

Leistungsbeschreibung / Ausschreibungstext
WÖHR Autoparksysteme GmbH
PARKPLATTE 601



Pos. 1.50. *Eventualposition*

Mehrpreis für Abschluss eines System-
instandhaltungsvertrages, welcher eine
2 x jährliche Wartung, bestehend aus
einer Haupt- und einer Nebeninspektion,
sämtliche Ersatz- und Verschleißteile,
sowie eine Reinigung der Plattformoberseite
einschließt

4 Jahre

€ _____

€ _____

Gesamtpreis mit Eventualpositionen netto
zzgl. 19 % Mehrwertsteuer

€ _____
